



Medienpartner:

Gehirn&Geist

Partner:



Partner:



Kortizes
Institut für populärwissen-
schaftlichen Diskurs gGmbH
Hauptstr. 48
90537 Feucht b. Nürnberg

Bildquellen - Foto: Ewelin Freik - Rosenveig; Khan Bemous; Clamat; privat; Böckler-Raettig; Daniel Peter; Eichele; Irene Böttcher-Gajewski; Gail; Karin Tlch; Kiesel; Peter Scherer; Kamer; Privat; Meyer; Privat; Schmid; Rudi Ott; Sieroka; Mabej; Meas; Stenner; UN Magdeburg; Thier; Ingo Rappas; Ulrich; Privat; Winkler; Heroldsetzer-Fotografie.

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Anne Böckler-Raettig ist Professorin für Psychologie in Hannover und leitet eine DFG-Forschungsgruppe zur Funktion des Blickkontakts in Kommunikationssituationen. Sie forscht u.a. über nonverbale Kommunikation und Effekte von Blickkontakten.



Prof. Dr. Gregor Eichele ist Professor für Entwicklungsbiologie in Göttingen und Emeritus-Direktor am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie. Er forscht u.a. über die molekulare Kontrolle zirkadianer Rhythmen.



Prof. Dr. Alexander Gail ist Professor für Sensomotorische Neurowissenschaft und Neuroprothetik in Göttingen und leitet die Forschungsgruppe Sensomotorik am Deutschen Primatenzentrum. Er forscht u.a. über die zielgerichtete Handlungsplanung bei Primaten.



Prof. Dr. Andrea Kiesel ist Professorin für Psychologie in Freiburg, koordiniert ein DFG-Schwerpunktprogramm zum Thema Multitasking und ist derzeit Präsidentin der *European Society of Cognitive Psychology*. Sie forscht u.a. an der Schnittstelle von Kognition und Handlung.



Prof. Dr. Achim Kramer ist Professor für Chronobiologie und leitet den Arbeitsbereich Chronobiologie am Institut für Medizinische Immunologie an der Berliner Charité. Er forscht u.a. über Biochemie, molekulare Zellbiologie und Chronobiologie.



Prof. Dr. Martin Meyer ist Extraordinarius für Neurowissenschaften der Sprache an der Universität Zürich und Honorarprofessor für Kognitive Neurowissenschaften in Klagenfurt. Er forscht u.a. über die Evolution und die funktionelle Neuroanatomie von Sprache.



Dr. Barbara Schmid ist Fachärztin für Neurologie und Leiterin der Abteilung für klinische Neurophysiologie der Neurologischen Klinik in Nürnberg. Ihre Schwerpunkte sind vaskulärer Ultraschall und entzündliche Erkrankungen des Nervensystems.



Prof. Dr. Norman Sieroka ist Professor für Theoretische Philosophie in Bremen und Privatdozent in Zürich. Er forscht u.a. zum Thema Zeit und zur Naturphilosophie. Bei *C. H. Beck Wissen* erschien von ihm »Philosophie der Physik« und »Philosophie der Zeit«.



Dr. Max-Philipp Stenner ist Neurologe und Freigeist-Fellow der Volkswagen-Stiftung und leitet eine Arbeitsgruppe am Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg. Er forscht u.a. über das subjektive Erleben von Handlungskontrolle.



Prof. Dr. Hans-Peter Thier ist Professor für Neurologie und Direktor der Abteilung für Kognitive Neurologie in Tübingen. Er forscht u.a. über die Interaktion von Bewegung und Sehen sowie die Mechanismen des motorischen Lernens.



Prof. Dr. Rolf Ulrich ist Professor für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre in Tübingen. Er forscht u.a. über Zeitkognition, Wahrnehmung und Psychophysik, Kognition und Sprache sowie die mathematische Modellierung von kognitiven Prozessen.



Dr. Isabell Winkler ist Diplom-Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie an der Uni Chemnitz. In ihrer derzeit entstehenden Habilitation geht es um die Einflussfaktoren auf die menschliche Zeitwahrnehmung.

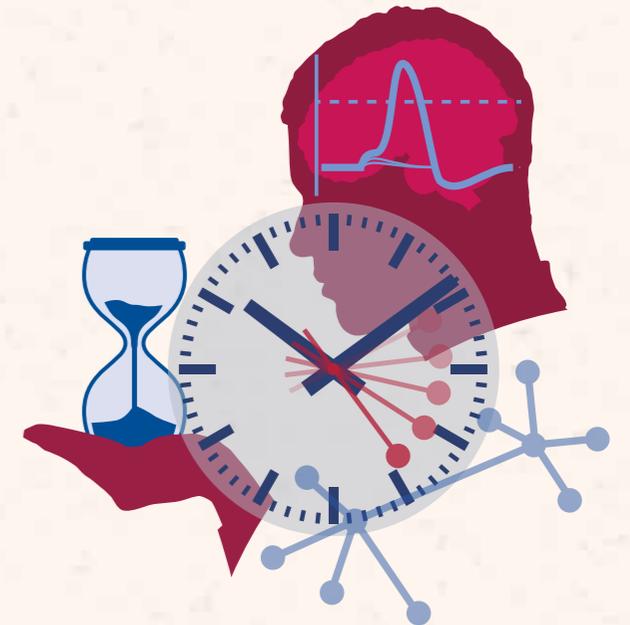


Veranstalter:

Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gemeinnützige GmbH
Büro: Hauptstr. 48 · 90537 Feucht b. Nürnberg
info@kortizes.de · www.kortizes.de



Wissenschaft, Philosophie
und Humanismus für die Ohren
Apple Podcast · Podcast.de
YouTube · Kortizes.de



Symposium Kortizes 2021
Zeit · Geist · Gehirn
Neurowissenschaft und Zeiterleben
1.-3. Oktober 2021
Germanisches Nationalmuseum
Nürnberg

KORTIZES
Institut für populär-
wissenschaftlichen Diskurs

Informationen

Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit

Was auch immer wir wahrnehmen, entscheiden und tun: Wir tun es in der Zeit. Doch der Zeitbegriff ist mehrdeutig. Neben der physikalischen Zeit, in der neuronale Vorgänge und körperliche Reaktionen beschrieben werden, steht der subjektiv empfundene Zeitablauf unserer Erlebnisse und Erinnerungen. Neben den elektrischen Signalkaskaden des Gehirns steht die Wahrnehmung des Augenblicks.

Hirnfrequenz und Zeitgefühl kennzeichnen die doppelte Rolle der Zeit in den Neurowissenschaften. Auf diesem Symposium erläutern Fachleute aus Hirnforschung, Medizin, Psychologie und Philosophie aktuelle Erkenntnisse zu Biorhythmus und innerer Uhr, zu Nervenreizleitung und Handlungsplanung, zur Täuschbarkeit des Zeitempfindens u.v.m.

Nehmen Sie sich die Zeit und diskutieren Sie mit!

Teilnahmegebühren

Regulär: € 180,-
Ermäßigt: € 140,-

Buchung bei shop.kortizes.de/symposiumsticket/ oder per Post über den Anmeldeabschnitt. Enthalten sind Kaffee, Tee und Mineralwasser in allen Pausen sowie ein ausgesuchter Rot- bzw. Weißwein und Mineralwasser zum »Come Together« am Samstagabend. Nicht inklusive ist das Catering vor Ort.

Zertifizierung (Fortbildung)

Für ärztliche und psychotherapeutische Berufe wird das Symposium die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung beantragen. (Aktuelle Details: kortizes.de/symposium → Zertifizierung.) Lehrerinnen, Lehrer und andere Berufe erhalten auf Nachfrage eine Teilnahmebescheinigung.

Veranstaltungsort

Aufseß-Saal im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg (unter Corona-Vorbehalt).

Veranstalter

Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gGmbH, Hauptstr. 48, 90537 Feucht b. Nürnberg, info@kortizes.de, kortizes.de.

Zusammenfassungen der Vorträge und weitere Informationen sowie

Links zur Anmeldung unter: kortizes.de/symposium

Im Rahmen des Get-Together am Samstagabend:

Clevere Hirne für die Zukunft

Preisverleihung an die Gewinner des Nachwuchswettbewerbs »Was ist rational?« anlässlich des 100. Geburtstags von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Albert.

Programm

Freitag, 1. Oktober 2021

17:30–18:30 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

18:30–19:00 Einlass

19:00–19:15 *Dr. Rainer Rosenzweig*
Intro und Begrüßung

19:15–21:00 *Prof. Dr. Gregor Eichele*
Die innere Uhr
Vom Molekül zum Verhalten

Samstag, 2. Oktober 2021

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

09:00–09:45 *Prof. Dr. Hans-Peter Thier*
Raum, Zeit, Bewegung
Betrachtungen aus der Warte der Neurowissenschaften

09:45–10:30 *Prof. Dr. Rolf Ulrich*
Zeitkognition
Denken und Sprechen über Zeit

10:30–11:00 Pause

11:00–11:45 *Dr. Barbara Schmid*
Der elektrische Blick ins Gehirn
Taktgeber, Relaisstationen und Geschwindigkeiten im Nervensystem

11:45–12:30 *Dr. Max-Philipp Stenner*
Alles unter Kontrolle?
Wann und wie uns bewusst wird, was wir tun

12:30–14:30 Mittagspause

14:30–15:15 *Prof. Dr. Alexander Gail*
»Erinnerungen an die Zukunft«
Handlungsplanung in der Großhirnrinde

15:15–16:00 *Prof. Dr. Andrea Kiesel*
Zeit in Aktion
Wahrnehmung und Verarbeitung von Zeit in Handlungskontexten

16:00–16:30 Pause

16:30–17:15 *Dr. Isabell Winkler*
Einflussfaktoren auf das Zeitempfinden
Warum die Zeit oft verfliegt und sich manchmal endlos hinzieht

17:15–18:00 *Prof. Dr. Martin Meyer*
Neuronentakt und Sprachsignal
Zeitabläufe im Gehirn während der Sprachverarbeitung

ab 18:00 **Geistreiche Gespräche ohne Zeitdruck**
Zeitgeistiger Austausch bei Wein und Musik inkl. Preisverleihung (s. Hinweis links unten) mit dem Weingut Probst und dem Duo »Clamat«



Sonntag, 3. Oktober 2021

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

09:00–09:45 *Prof. Dr. Achim Kramer*
Von Eulen und Lerchen
Molekulare Grundlagen der inneren Uhr des Menschen

09:45–10:30 *Prof. Dr. Anne Böckler-Raettig*
Die Dauer (D)eines Blickes
Wie Blicke soziale Interaktion unterstützen

10:30–11:00 Pause

11:00–11:45 *Prof. Dr. Norman Sieroka*
Zeitliche Vielfalt
Erscheinungsformen von Zeit und die Aufgabe der Philosophie

11:45–13:00 Abschlussdiskussion
Zeitfragen und Hirnantworten
Bewusste und unbewusste Determinanten unseres Zeiterlebens
Auf dem Podium: *Anne Böckler-Raettig, Achim Kramer, Martin Meyer, Norman Sieroka*
Moderation: *Helmut Fink*

13:00 Ende des Symposiums

Programm und Organisation:



Helmut Fink ist Physiker und Referent für Wissenschaft und Philosophie bei Kortizes sowie Direktor der Akademie für säkularen Humanismus.



Dr. Rainer Rosenzweig ist Wahrnehmungspsychologe und Dozent an der Technischen Hochschule Nürnberg. Er leitet Kortizes.



Das Nürnberger Duo »Clamat« besteht aus **Claus Gebert** (Klavier, Komposition) und **Matej Fröbe** (Percussion) und bewegt sich stilistisch zwischen Jazz, Pop und Weltmusik.

Anmeldung

Tickets in unserem Shop: shop.kortizes.de/symposiumsticket/ oder schriftlich: Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmenden ein eigenes Formular und schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die Kortizes gGmbH, Hauptstr. 48, 90537 Feucht b. Nürnberg.

Ja, ich möchte am Symposium Kortizes 2021 vom 1. bis 3. Oktober 2021 im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg teilnehmen.

ggf. Titel
Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort
E-Mail
Telefon

Kreuzen Sie bitte an:

Normalpreis: € 180,-

Ermäßigter Preis: € 140,-

Bei Anmeldung per Post bitte überweisen:
IBAN: DE34 7605 0101 0013 2705 74,
Kortizes gGmbH, BIC: SSKNDE77XXX,
Verwendungszweck: »Symposium 2021«

Die Ermäßigung gilt für den Kortizes-Förderkreis sowie für Schüler(innen) und Studierende nur gegen entsprechenden gültigen Nachweis vor Ort, vorzuweisen beim Einlass zur Veranstaltung (andernfalls wird ein Aufpreis in Höhe von € 40,- fällig), sowie für Abonnenten der Zeitschriften *Gehirn & Geist* und *Spektrum der Wissenschaft*.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Kaffee, Tee und Mineralwasser in allen Pausen am Samstag und Sonntag sowie ein ausgesuchter Rot- bzw. Weißwein und Mineralwasser am Samstagabend. Weitere Getränke und kleinere Speisen können vor Ort zusätzlich erworben werden, sind jedoch nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Anmeldung per Post bis spätestens 24.09.2021, danach nur noch über unseren Shop (s.o.). Restkarten sind ggf. vor Ort noch erhältlich. Bei Anmeldung über den Postweg erhalten Sie Ihre Eintrittskarte **erst nach Überweisung** der Teilnahmegebühr per Post.

Die Durchführbarkeit des Symposiums als Präsenzveranstaltung steht unter Corona-Vorbehalt. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen des Freistaats Bayern für Oktober 2021. Bitte informieren Sie sich unter kortizes.de/symposium über die Zugangsbedingungen. Bei Limitierung der Plätze gilt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen, die in der lfd. Nummer auf der Eintrittskarte kodiert ist. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, so erhalten Sie rechtzeitig (bis spätestens 28.09.2021) eine Nachricht. In diesem Falle werden bereits überwiesene Beträge selbstverständlich zurückerstattet.